



# Verkörpertes Geschlecht / Gender Embodied Jahrestagung der ÖGGF



**29. September – 1. Oktober 2022**  
**Universität Salzburg**

## Konzept der Tagung

Diskurse über den Körper spielen in der Entwicklung der Frauen- und Geschlechterforschung seit den 1970er Jahren eine zentrale Rolle. Mit der performativen Wende rückte die Frage nach der Verkörperung von Geschlecht zwischen Materialität, Diskurs und kulturellen Praktiken in den Vordergrund; ebenso werden die gesellschaftspolitischen Debatten um Feminismus, Gleichstellung und Diversität wesentlich mit Bezug auf den Körper geführt. Die 9. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung (ÖGGF) befragt das komplexe Verhältnis von Geschlecht und Verkörperung nicht zuletzt in seiner Relevanz für das Empowerment marginalisierter Geschlechter. Sie präsentiert ein breites Spektrum von Disziplinen wie auch genuin interdisziplinäre Ansätze. Die Jahrestagung will einen Ort des lebendigen Austauschs über sich wandelnde Geschlechterverhältnisse in unterschiedlichsten Kontexten bieten.

## Vorläufiges Programm

*Pre-conference*

**Mittwoch, 28.09.2022**

**Gender embodiment revisited. Wissenschaft und Vergeschlechtlichung aus Sicht junger Forschung**

*(Netzwerktreffen der AG Nachwuchs)*

**Netzwerktreffen der AG Inter\*Trans\_Nonbinary**

**19.00 Uhr: TRANS\*GAZE – öffentliche FILMVORFÜHRUNG UND DISKUSSION: organisiert von der AG Inter\*Trans\_Nonbinary**

**Donnerstag, 29.09.2022**

**Unipark Nonntal**

9.00-10.00 Anmeldung

10.00-12.00 Panels

Trans/Film/Art. Queer Embodiment und Ashley Hans Scheirls Langfilme, Kurzfilme und künstlerische Arbeit	Gender, Medien und Sport: Zusammenhänge, Implikationen und (Dis-)Kontinuitäten	Geschlecht und Materialität. Historische Perspektiven auf Erziehung, Bildung und Sozialisation	Naturwissenschaft und Geschlecht	Embodied Gender in Education
	<i>Chair: Robert Winkler</i>	<i>Chairs: Leitner, Ulrich; Winkler, Robert Antenhofer, Christina</i>		
Queer Embodiment avant la lettre. Das Kurzfilmwerk von Angela/Ashley H.(ans) <b>Braidt, Andrea (Wien)</b>	Die Rolle von Geschlecht in der medialen Inszenierung paralympischer Sportler:innen. Stiebler, Katharina <b>Dimitriou, Minas (Salzburg)</b>	Mechthild von der Pfalz und die Bücher. Die Verkörperung einer Fürstin als Büchersammlerin über die Konstruktionsparameter Materialität, Geschlecht, Wissen und Macht im Ehrenbrief des Jacob Püterich von Reichertshausen <b>Isser, Ruth (Salzburg)</b>	Geschlechtliche Verflochtenheit und Uneindeutigkeit zum Forschungsthema in der KI-Forschung? <b>Ernst, Waltraud (Linz)</b>	Echt gerecht?! Über Stigmatisierungen, mangelnde Inklusion und Aufklärung in „gendersensibler Kinderliteratur“ <b>Burger, Sebastian (Salzburg)</b>
Von der genderneutralen Toilette zur Soft Machine - Ashley Hans Scheirl: Malerfürst und Künstler*in <b>Erharter, Christiane (Wien)</b>	Sport, Medien und Intersektionalität. Konstruktionen von Differenz im Sportjournalismus <b>Johanna Dorer (Salzburg) Matthias Marschik (Wien; Salzburg; Klagenfurt)</b>	Live Like a Viking. Historische Authentizität, Gender und Wikingermythos am Beispiel von Assassin's Creed: Valhalla <b>Brandenburg, Aurelia (Würzburg) Färberböck, Peter (Salzburg)</b>	Humans imitating algorithms imitating humans. Un sichtbarkeit und der algorithmische Blick <b>Lopez, Paola (Wien)</b>	Klassische Musikausbildung und die Reproduktion der weißen heteronormativen Geschlechterordnung <b>Köbl, Markus (Wien) Reitsamer, Rosa (Wien)</b>
Hans to Ashley, Dandy to Dust – Röntgenmaschinen und Lichtgestalten in Scheirls DANDY DUST <b>Letschnig, Melanie (Wien)</b>	Inszenierung von Sportlerinnen in Social Media zwischen Sport, Privatem und Sexualisierung. <b>Trülzsch-Wijnen, Sascha (Salzburg)</b>  Transathlet*innen bei den olympischen Spielen. Essentialistische Logiken in Diskursen: Eine österreichische Medien- und Fallstudie <b>Adlwarth, Anna (Norwegen) Tomasi, Hannah (Klagenfurt) Strasser, Liam (Wien)</b>	Spielzeuge formen – Zum Verhältnis von Spielwaren, männlichen ‚Heimzöglingen‘ und Erziehung <b>Deplazes, Daniel (Zürich) Jona Tomke Garz (Zürich)</b>	Die Idee der Ektogenese als paradoxe feministische Utopie <b>Beck, Celina (Wien)</b>	LehrKÖRPER <b>Madl, Alexandra (Innsbruck)</b>

„Die ist längst abgelaufen“: Zur Aktualität der (körperlichen) Zukunft von Gestern entlang von <i>Rote Ohren fetzen durch Asche</i> <b>Müller, Katharina (Wien)</b>		Sophie Taeuber-Arp: Die Okkupation des Raumes <b>Neugärtner, Sandra (Lüneburg)</b>		Die Verkörperung von Differenz und Macht. Beobachtungen zu Subjektivierungsprozessen in der Elementarpädagogik <b>Tißberger, Martina (Linz)</b>
--	--	---	--	--

12.00-13.30 Mittagspause

13.30-15.30 Panels

Gendered Representation	Medien, Körper, Geschlecht	Körper und Arbeit	Embodied Gender in Medicine	Verkörpertes Geschlecht und Universität
<i>Chair: Uta Degner</i>	<i>Chair: Corinna Peil</i>			
Why echo matters <b>Hörmann, Johanna Beuthel, Janne Mascha (Salzburg)</b>	Sportjournalismus als Arena geschlechtsspezifischer Re- und Dekonstruktionen <b>Dimitriou, Minas (Salzburg)</b>	Die Körper der Mägde <b>Rütten, Tim (Wien)</b>	Gender/ed medicine: Ärztliche Perspektiven auf trans- und intergeschlechtliche Körper <b>Augst, Ann Kristin (Augsburg)</b>	Genderinklusive Universitäten <b>Englmaier, Victoria (Wien)</b>
Bernadine Everisto's <i>Girl, Woman, Other</i> . An Intersectional Analysis of 'Beauty, Body, Blackness' <b>Sarah Agath (Innsbruck)</b>	„Die Halbnackten gegen die Eingepackten“ – Ein Case-Study zur Entwicklung der Sexualisierung und Ent-Sexualisierung im Beachvolleyball <b>Nieland, Jörg-Uwe Schaaf, Daniela (Klagenfurt; Köln)</b>	Diskursive Kapitalisierungsprozesse an trans Körpern – eine materialistisch-queerfeministische Betrachtung spezifischer Regulationen in der Lohnarbeit <b>Tomasi, Hannah (Klagenfurt)</b>	Somatische Revolte: Sexarbeit und Leihmutterchaft als widerspenstige körperliche Praxen <b>Fritschy, Tyna (Wien)</b>	Inklusive Hochschulen als Ergebnis einer diversitätsorientierten Gleichstellungspolitik? <b>Wroblewski, Angela (Wien)</b>
Does Your Body Sell Books? The Representation of Diverse Bodies in Contemporary Romance Book Cover Design <b>Pauss, Julia (Salzburg)</b>	Auspowern und Empowern? Zu einer Ethnographie queerer Fitnesskultur <b>Schmechel, Corinna (Berlin)</b>	Anerkennung – Gleichheit – Selbstverwirklichung. Zum Verhältnis der Differenzkategorien Körper, Klasse und Geschlecht in den Erwerbsarbeits-	Gender and Health Inequities: A Case study on Sexual and Reproductive Health Inequities in Kenya <b>Gathu-Fink, Ann (Innsbruck)</b>	Intersektionale Diffractionen – Ein Weg, um somatisierte Ungleichheiten zu ändern? <b>Guenther, Elisabeth Anna (Wien)</b>

*Berserking* through Trauma –  
 \_Vergeschlechtlichung von  
 Traumatisierung in Miura  
 Kentarōs Mangareihe *Berserk*  
 (1989-2021(?))  
**Fitz-Klausner, Sebastian**  
**(Salzburg)**

ansprüchen von Industrie-  
 arbeiterinnen  
**Schmid, Julia (Wien)**

Der fötale Körper zwischen  
 „Monster“ und „Kind“.  
 Trauerkultur im Kontext  
 embryopathisch indizierter  
 Schwangerschaftsabbrüche  
**Siegl, Veronika (Wien)**

Embodied Science – Embodied  
 Scientists  
**Höfferer, Gerrit (Wien; Krems)**

15.30-16.00 Kaffeepause

16.00-16.30 Meet & Greet

16.30-18.30 KEYNOTE ELIZA STEINBOCK

**Seeking Affective Justice in Trans Media Objects: Archival Activations and Re-enactment as Political Redress**

Ab 19.30 Empfang und Weinzierl-Preisverleihung (Residenz Salzburg)

## Freitag, 30.09.2022

### Unipark Nonntal

10.00-12.00 Panels

Auf der Spur der (Ver)Körper(ungen): VerAnderte und VerAndernde Körper(-Repräsentationen) in Schule, Wissenschaft und Gesellschaft	Literatur, Körper, Gender	Geschlecht und Institution	Gender und Gesundheit	Quantitative Methoden in der Geschlechterforschung – Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen	
	<i>Chair: Uta Degner</i>	<i>Chair: Isabella Scheibmayr</i>		<i>Chair: Zwiener-Collins, Nadine</i>	
Schönheitsbilder und Körpermodifikationen aus der Perspektive von Frauen* mit Behinderung. Ergebnisse eines partizipativen Forschungs- projekts <b>Julia Ganterer (Lüneburg)</b>	„Dichter mit Brüsten“. Figuren desautorisierter Autorschaften <b>Hassler, Gabriele</b> <b>(Innsbruck)</b>	Frauen* im Maßnahmenvollzug. Körper* als relevante Differenz-kategorie in der totalen Institution Maßnahmenvollzug <b>Bereiter, Kathrin (Linz)</b>	Queer Health – der Wunsch nach sensibler Gesundheitsversorgung Ihrig, Felix (Innsbruck); Jandl, <b>Julius (Wien)</b>	<b>Roundtable</b> Mariia Tepliakova (Salzburg) t.b.a. t.b.a.	

<p>Bodies – what pictures we show, and stories they tell. Schule im Gender Knowledge Shift zwischen Deutungsmuster, Dispositiv und Diskurs <b>Verena Kumpusch (Klagenfurt)</b></p>	<p>Dass einem Hören und Sehen vergeht? Poetiken (weiblicher) Wahrnehmung bei Marlen Haushofer und H�el�ene Cixous <b>Mairhofer, Marlen</b></p>	<p>Nicht-binäre Geschlechter in der Bevölkerungsstatistik. „Zählen“ nur Manner und Frauen? <b>Schuster, Julia (Wien)</b></p>	<p>Ageing queer bodies – and the drag of Austria’s recent history <b>Sch�nflug, Karin (Wien)</b></p>		
<p>Körper(-Repräsentationen) und Veränderung in der Wissenschaft: Eine kritische Reflexion des Gegebenen und des Möglichen <b>Rahel More und Viktorija Ratkovi� (Klagenfurt)</b></p>	<p>Weibliche Lustschmerzkw�rper in der Gegenwartsliteratur. Zur klinischen Pornologie von Charlotte Roches <i>Feuchtgebiete</i> und Corinna T. Sievers’ <i>Vor der Flut</i> <b>Traupmann, Thomas; Hummler, Shantala (Zürich)</b></p>	<p>Frauenförderung und Drittes Geschlecht <b>Hölzl, Andreas (Linz)</b></p>	<p>Die <i>Erfindung</i> des Body mass index und was Adipositas mit Behinderung zu tun hat <b>Grosz, Tessa; Eckstein, Nina (Linz)</b></p>		
		<p>„...wenn mein Körper das mitmacht“ - Zur sprachlichen Verkörperung von Gender Performance und Employability in der Jugendberufshilfe <b>Schemann, Rabea (Hamburg)</b></p>	<p>Not happy to bleed. Die Abschaffung der Menstruation <b>Sorgo, Gabriele (Salzburg)</b></p>		

12.00-13.30 Mittagspause

13.30-15.00 Panels

<p><b>Embodied Gender and Dance</b></p>	<p><b>Verkörperertes Geschlecht und Politik</b></p>	<p><b>Embodied Gender in Family and Work</b></p>	<p><b>Embodied Gender in Economics</b></p>	<p><b>Embodied Gender in the Arts</b></p>	
	<p>Chair: D�zeneta Karabegovi�</p>				

<p>Überlegungen zu Differenzen des Atmens in Tanz und Körperpraktiken seit dem späten 19. Jahrhundert <b>Ostwald, Julia (Wien)</b></p>	<p>Un/Behindert feministisch? Be_hinderung, Geschlecht und Sexualität im Kontext aktivistischer Politiken seit den 1970er Jahren in Österreich <b>Heinrich, Elisa (Wien)</b></p>	<p>The gendered constellation of institutional logics: Female doctors navigating leadership careers <b>Scheibmayr, Isabella; Reichel, Astrid (Salzburg)</b></p>	<p>Do Women Benefit from Trade Liberalization? Evidence from the Effects of an Import Shock on the Mexican Labor Market <b>Heckl, Pia (Wien)</b></p>	<p>Temporal Embodiment: Time Travel in the Anthropocene <b>Guðmundsdóttir, Sólveig (Wien)</b></p>	
<p>The Gender(s) of Swans: <i>Swan Lake</i> and the representation of dancing men and masculinities in classical ballet and beyond <b>Tretinjak, Alina (Wien)</b></p>	<p>Geschlechterrollen in der Pandemie: Die Re-Traditionalisierung von Einstellungen gegenüber Frauen im öffentlichen Raum <b>Lefkofridi, Zoe; Zwiener-Collins, Nadine</b></p>		<p>I, We, This Paper: Gendered Use of Personal Pronouns in Economics <b>Lehner, Karoline; Schneebaum, Alyssa; Wur Elisa (Wien)</b></p>	<p>Doing trans*(ition) and Pop: Mavi Phoenix <b>Hiden, Raffael (Salzburg)</b></p>	
<p>Of Delicate Flowers and Raging River: Performing Gender in 'Khaita - Joyful Dances' <b>Leick, Eva (Salzburg)</b></p>	<p>Elternkarenzen und geschlechterspezifische Ungleichheiten: Wenn zwei das Gleiche tun, ist es nicht Dasselbe <b>Mauerer, Gerlinde (Wien)</b></p>	<p>Geschlechtskörper Familie – welche und wenn ja, wie viele? <b>Neuwirth, Karin (Linz)</b></p> <p>„Familienwerte“. Ordoliberal und neurechte Kontinuitäten <b>Heine, Frederic (Linz)</b></p>	<p>Relationship and economics practices: An affective study of (non-)normative family constellations <b>Andrighetto, Giulia (Wien)</b> <b>Kettner, Verena (Wien)</b> <b>Reiss, Lea Katharina (Wien)</b></p>	<p>The Tale of Two Evitas <b>Scheiblhofer, Susanne (Salzburg)</b></p>	

- 15.00-16.30 Kaffeepause
- 16.30-17.00 ÖGGF-Generalversammlung
- 17.00-17.30 Kaffeepause
- 17.30-19.30 KEYNOTE Del LaGrace Volcano  
**INTER\*me: VISCERAL PLEASURE, POLITICAL PROVOCATION**
- Ab 20.00 Ausstellung + Show + Djane (Shakespeare)

# Samstag, 01.10.2022

## Unipark Nonntal

### ERÖFFNUNG DES NEUEN ZENTRUMS FÜR GENDER STUDIES

(Universität Salzburg) ggf. ROUNDTABLE: „Die Zukunft der Gender Studies in Österreich. Fragen der Institutionalisierung und Weiterentwicklung. Podiumsgespräch mit Akteur\*innen“

9.00 - 11.00 Dr. Dagmar Fink (ÖGGF Vorsitzende, Wien); Prof. Dr. Martina Gugglberger (JKU, Linz); Prof. Eva Hausbacher (PLUS, Salzburg); Laura Reppmann, (ÖH Vorsitzende, PLUS, Salzburg); Moderation: Mag. Sarah M. Gruber (ORF Salzburg).

11.30 - 13.30 Panels

Körper der Stimme – Sounding Research Listening	Verkörperertes Geschlecht und Performativität	Embodied Gender and Care	Embodied Gender in the Digital Age	Verkörperertes Geschlecht und Religion	Verkörperertes Geschlecht in der Kultur
<i>Chair: Reitsamer, Rosa (Wien)</i>					
Para-Listening# <b>Denzer, Ricarda (Wien)</b>	Führen wir uns auf? Rollenvielfalt und Irritation in theatralen Aufführungen aus queer feministischer Perspektive <b>Ackerl Konstantin, Katrin (Salzburg)</b>	Learning through Care. Embodiment, Practice, and Epistemology (ONLINE) <b>Prattes, Rikka (USA)</b>	Gendered mobilisations online: an ambivalent relationship of affective dis/connectedness and power among (West) African- diasporic media users <b>Hasenöhr, Syntia (Wien)</b>	Verkörperung von Spiritualität/ Religiosität in qualitativ-empirischen Interviews <b>Grenz, Sabine (Wien)</b>	Schadensbegrenzung? - ein Versuch mit dem Reifizierungsdilemma in Bezug auf Geschlecht umzugehen <b>Mira Achter (Wien)</b>
some people think little girls should be seen and not heard <b>Gössl, Christina (Wien)</b>	Somatechnics! Zur Rolle von Verkörperung und Casting- politiken bei Darstellungen nicht-binärer Charaktere in Bewegtbildern <b>Tirler, Jul (Wien)</b>	„... dann hat mein Körper gesagt, so, jetzt reicht’s aber!“ Narrative der Erschöpfung von Müttern mit einer psychischen Erkrankung <b>Schamschula, Monika (Innsbruck)</b>	„Sie fühlte sich unglaublich beschämt“: Geschlechts- spezifisches (Cyber-) Mobbing und der hypersexualisierte weibliche Körper <b>Mahlknecht, Belinda und Bork-Hüffer, Tabea (Innsbruck)</b>	Adams Androgynie <b>Hügel, Karin (Amsterdam)</b>	(Widerspenstige) Dialoge zwischen Geschlecht, Körper und Leib: Überlegungen zu leiblich-phänomenologischen Lesarten bei Judith Butler <b>Lisa Blasch und Judith Klemenc (Innsbruck)</b>
The universe is not only queerer than we suppose, it is queerer than we can suppose.* <b>Erharter, Christiane (Wien)</b>			# Fitspiration. Körper und Geschlecht auf Social Media <b>Ebner-Zarl, Astrid (St. Pölten)</b>	Marias Weltfahrt, Magdalenas Rückkehr und die Scivias der Heiligen Hildegard – biblische Repräsentationen von Weiblichkeit und künstlerische Verqueerung als <i>fine queer art</i> <b>Lücke, Ursula (Linz)</b>	Verkörperertes Wissen, einverleibte Erkenntnis: Queer- intersektionale Begriffspersonen in den Gender Studies <b>Merlitsch, Kirsten (Klagenfurt)</b>
					Followed by: <b>Judith Klemenc:</b> Empfindsames Solidarisieren

---

13.30 ENDE DER TAGUNG

---